



Ein Paar fünf- und sechsjährige braune, gesunde und fehlerfreie Waagenpferde, Wallachen, sind zu verkaufen. Nachricht darüber ertheilt die Redaction d. Bl.

## Anzeige.

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich heutigen Tages in dem Hause der Madame Schumann, dem Deutschen Haus vis-à-vis, etablirt habe. Jederzeit werde ich bemüht sein, durch gute trockne Waare und reelle Bedienung mir das Vertrauen der geehrten Abnehmer zu erwerben zu suchen, und bitte um recht fleißige Abnahme.

Charand, den 3. Januar 1848.

Ernst Wilhelm Donath jun.,  
Seifensiedermeister.



## Auszuleihen.

500 Thaler können sogleich gegen hinreichende Sicherheit ausgeliehen werden durch die Kirchväter zu Marbach.

## Auszuleihen sind sofort

auf Landgrundstücke durch J. G. Gaudlig in Meissen, Burggasse Nr. 68, 3 Treppen, 100, 200, 400, 500, 600, 800, 1000, 2000 Thlr. und in Staatsschuldscheinen 6000 Thlr., bei letzteren will der Ausleiher die Hälfte des Verlustes tragen, und zu Johanni 500 und 900 Thlr., sowie mehrere kleinere Posten.

## Auszuleihen.

600 bis 800 Thlr., im Ganzen oder getrennt, liegen sofort zum Ausleihen bereit. Wo? ist beim Seifensiedermeister Ernst Donath sen. in Charand zu erfahren.

## Verloren

wurde am 13. Januar eine Briefftasche mit dem Namen „Adolph Richter in Deutschenbora“ versehen. Der Finder erhält 2 Thlr. Belohnung und wird gebeten, dieselbe bei Madame Klemm in Rössen abzugeben.

## Bekanntmachung.

Am 11. Januar, Dienstags, wurde von Limbach nach Tanneberg von einem Dienstknecht eine zweispännige Wagenwinde verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen eine angemessene Belohnung im Gasthose zu Limbach abzugeben.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Schmiedeprofession zu erlernen, kann sogleich ein Unterkommen finden beim

Schmiedemstr. Bürger in Somsdorf.

## Eine sehr gute Belohnung

wird demjenigen zu Theil, welcher mir meinen am 9. oder 10. Jan. d. J. abhanden gekommenen, äußerst zahmen Rehbock lebend wieder zustellt, oder im Fall, daß er gestohlen sei, den Thäter anzeigt. Das Thier war mit einem ledernen Halsband und Glöckchen versehen, woran auch die Haut zu erkennen ist, da davon am Halse die Haare bedeutend verrieben sind.

Burkhardtswalde.

Paul Kommatzsch,  
Gutsbesitzer.

## Concert

in Kloster Zella, den 23. Januar 1848. Anfang  
Nachmittag 3 Uhr.

H o p p e.

Sonntag, den 23. Januar:

## Jugendverein

in Kesselsdorf, wozu ergebenst einladet  
der Vorstand.

Sonntag, den 23. Januar ladet  
zum  
**Karpfenschmaus**  
ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch  
Kronert in Naustadt.

## Einladung.

Künftigen Sonntag, als den 23. Januar, soll  
bei Unterzeichnetem

## Karpfenschmaus

gehalten werden. Um gütigen Besuch bittet ergebenst  
Scharfe in Kesselsdorf.

Sonntag den 23. Jan. ladet zum Karpfenschmaus ergebenst ein

E. Winkelmann  
in Neukirchen.

Zum Karpfenschmaus künftigen Sonntag  
als den 23. Januar ladet ergebenst ein

Johann August Kresschmar  
in Wendischbora.

Meißner Getreide-Preise, den 15. Januar 1848.

Weizen, der Schfl.	6 Thlr.	—	bis	—	Mgr.
Korn,	=	4	=	2	= 4
Gerste,	=	3	=	8	= 10
Hafers,	=	2	=	8	= 10

Druck von C. E. Klinkicht und Sohn in Meissen.